

Konfigurieren der SIP-Timer-Werte (Session Initiation Protocol) auf IP-Telefonen der Serie SPA300/SPA500

Ziel

Session Initiation Protocol (SIP) ist ein Signalisierungsprotokoll, das zum Erstellen, Verwalten und Beenden von Sitzungen in einem IP-basierten Netzwerk verwendet wird. SIP ist ein Mechanismus für die Anrufverwaltung. Sie ermöglicht auch die Einrichtung eines Benutzerstandorts, ermöglicht die Aushandlung von Funktionen, sodass sich alle Teilnehmer einer Sitzung auf die Funktionen einigen können, die von ihnen unterstützt werden sollen, und ermöglicht Änderungen an den Funktionen einer Sitzung während der Ausführung.

In diesem Dokument wird die Konfiguration der SIP-Timer-Werte für IP-Telefone der Serie SPA300 und SPA500 erläutert.

Anwendbare Geräte

- IP-Telefone der Serie SPA 300
- IP-Telefon der Serie SPA 500

Konfiguration der SIP-Timer-Werte

Hinweis: Verwenden Sie für das Signalisierungsprotokoll für IP-Telefone der Serien SPA300 oder SPA500 die Navigationstasten, um zu **Device Administration > Call Control Settings > Signaling Protocol SIP** zu wechseln.

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Admin Login > Advanced > Voice > SIP** aus. Die *SIP*-Seite wird geöffnet:

SIP Parameters			
Max Forward:	70	Max Redirection:	5
Max Auth:	2	SIP User Agent Name:	\$VERSION
SIP Server Name:	\$VERSION	SIP Reg User Agent Name:	
SIP Accept Language:		DTMF Relay MIME Type:	application/dtmf-relay
Hook Flash MIME Type:	application/hook-flash	Remove Last Reg:	no ▾
Use Compact Header:	no ▾	Escape Display Name:	no ▾
SIP-B Enable:	no ▾	Talk Package:	no ▾
Hold Package:	no ▾	Conference Package:	no ▾
Notify Conference:	no ▾	RFC 2543 Call Hold:	yes ▾
Random REG CID On Reboot:	no ▾	Mark All AVT Packets:	yes ▾
SIP TCP Port Min:	5060	SIP TCP Port Max:	5080
CTI Enable:	no ▾	Caller ID Header:	PAID-RPID-FROM ▾
SRTP Method:	x-sipura ▾	Hold Target Before REFER:	no ▾
Dialog SDP Enable:	no ▾	Keep Referee When REFER Failed:	no ▾
Display Diversion Info:	no ▾		
SIP Timer Values (sec)			
SIP T1:	.5	SIP T2:	4
SIP T4:	5	SIP Timer B:	16
SIP Timer F:	16	SIP Timer H:	16
SIP Timer D:	16	SIP Timer J:	16
INVITE Expires:	240	ReINVITE Expires:	30
Reg Min Expires:	1	Reg Max Expires:	7200
Reg Retry Intvl:	30	Reg Retry Long Intvl:	1200
Reg Retry Random Delay:	25	Reg Retry Long Random Delay:	0
Reg Retry Intvl Cap:	35	Sub Min Expires:	10
Sub Max Expires:	7200	Sub Retry Intvl:	10
Response Status Code Handling			
SIT1 RSC:		SIT2 RSC:	
SIT3 RSC:		SIT4 RSC:	

Schritt 2: Geben Sie im Feld *SIP T1* einen RFC-3261 T1-Wert ein. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 0,5 Sekunden.

Schritt 3: Geben Sie in das Feld *SIP T2* einen RFC-3261 T2-Wert ein. Dies ist das maximale Intervall für die erneute Übertragung von Nicht-INVITE-Anfragen und INVITE-Antworten. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 4 Sekunden.

Schritt 4: Geben Sie in das Feld *SIP T4* einen RFC-3261 T4-Wert ein. Dabei handelt es sich um die maximale Dauer, die eine Nachricht im Netzwerk verbleibt. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 5 Sekunden.

Schritt 5: Geben Sie einen Wert für die RFC-3261-INVITE-Transaktionszeitüberschreitung in das Feld *SIP-Timer B* ein. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 16 Sekunden.

Schritt 6: Geben Sie in das Feld *SIP Timer F* einen Wert für das Timeout bei Transaktionen ohne INVITE-Nachricht für RFC-3261 ein. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 16 Sekunden.

Schritt 7: Geben Sie in das Feld *SIP Timer H* einen Wert für die endgültige RFC-3261 INVITE-Antwortzeit für den ACK-Eingang ein. Der Bereich liegt zwischen 0 und 64 Sekunden. Der Standardwert ist 16 Sekunden.

Schritt 8: Geben Sie im Feld *SIP Timer D* eine RFC-3261-Wartezeit für die erneute

Schritt 19: Geben Sie im Feld *Sub Max Expires (Max. Abgelaufener Wert)* den oberen Grenzwert des Registers ein, der den vom Proxyserver zurückgegebenen Wert abläuft. Der Bereich liegt zwischen 0 und 268435455 Sekunden. Der Standardwert ist 7200 Sekunden.

Schritt 20: Geben Sie im Feld *Sub Retry Intvl (Sub Retry Intvl)* das Wiederholungsintervall der letzten Subscribe-Anfrage ein, der fehlschlägt. Der Bereich liegt zwischen 0 und 268435455 Sekunden. Der Standardwert ist 10 Sekunden.

Schritt 21: Klicken Sie auf **Alle Änderungen senden**, um die Einstellungen zu speichern.